

**Niederschrift
zur 4. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Verbandsgemeinderates**

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.04.2019

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 14 vom 04.04.2019

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ratsmitgliedern

Herr Frank Ackermann
Herr Herbert Baum
Herr Michael Bilo
Herr Claus Eschenauer
Herr Dieter Ewert
Herr Klaus Ferdinand
Frau Erika Fritsche
Herr Dieter Görg
Herr Bernd Hewel
Herr Uwe Kewitz
Herr Berthold Krebs
Herr Oliver Krügel
Herr Gebhard Linscheid
Frau Doris Lotz
Herr Karl Friedrich Merz
Herr Peter Meuer
Frau Magdalene Meyer
Herr Ulrich Münch
Herr Dr. Bernd Paffrath
Frau Heike Pfaff
Herr Thorsten Reinhardt
Herr Jochen Schneider
Herr Paul Schoor
Frau Petra Spielmann
Frau Petra Wiegand
Herr Markus Wieseler
Herr Markus Willig
Herr Heiko Wittler

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram
 Herr Birk Utermark
 Herr Josef Winkler

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Hans Hermann Hanisch
 Herr Wilfried Ilgauds
 Herr Detlef Paul
 Herr Bernd von der Heydt

Von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn
 Herr Johannes Koziol
 Herr Norbert Nettekoven
 Herr Werner Ruckdeschel

zu TOP 6.10.

Es fehlen:**Von den Ratsmitgliedern**

Herr Patrick Becker
 Herr Uwe Haxel
 Frau Susanne Heck-Hofmann
 Herr Dr. Thomas Klimaschka
 Herr Franz Lehmler
 Herr Wolf Meyer
 Herr Dieter Pfaff
 Herr Peter Schuck

Von den Beigeordneten

Herr Lutz Zaun

Von den Ortsbürgermeistern

Herr Stadtbürgermeister Berny Abt
 Herr Frank Alberti
 Herr Volker Feldpausch
 Herr Manfred Gleim
 Herr Dieter Hahn
 Herr Ralf Hartenfels
 Herr Norbert Jachtenfuchs
 Frau Ilona Köhler-Heymann
 Herr Christoph Linscheid
 Herr Paul Linscheid
 Herr Jürgen Ludwig
 Frau Sonja Puggé
 Frau Helga Schönborn
 Herr Thomas Schulz
 Herr Prof. Thomas Steffen
 Herr Armin Wenzel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 30 DS 1/ 0044
3. Wirtschaftsplanung 2019 der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau; Gesamtdarstellung
Vorlage: 30 DS 1/ 0041
4. Beratung und Beschlussfassung zur überörtlichen Wirtschaftsförderung
Vorlage: 30 DS 1/ 0043
5. Kita-Neubauplanung Winden. Zustimmung Planentwurf
Vorlage: 30 DS 1/ 0042/1
6. Auftragsvergaben
- 6.1. Neubau Druckminderstation "Klopp", Bad Ems
Vorlage: 30 DS 1/ 0048
- 6.2. Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Lahnstraße in Dausenau
Vorlage: 30 DS 1/ 0050
- 6.3. Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Bornstraße (K5) und in der Bergstraße in Weinähr
Vorlage: 30 DS 1/ 0051
- 6.4. Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Oberdorfstraße in Seelbach
Vorlage: 30 DS 1/ 0052
- 6.5. Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Ortsstraße und am Dorfgemeinschaftshaus in Attenhausen
Vorlage: 30 DS 1/ 0053
- 6.6. Erneuerung der Trinkwasserleitung und des Kanals, 1. Bauabschnitt – Hauptsammler Mittelstraße – Regenüberlauf (RÜB), Winden
Vorlage: 30 DS 1/ 0054
- 6.7. Wasserver- und Abwasserentsorgungstechnische Erschließung des Neubaugebietes in Singhofen
Vorlage: 30 DS 1/ 0055 + Vorlage: 30 DS 1/ 0055/1
- 6.8. Bau einer Verbindungsleitung vom Hochbehälter Nassau Nord/ Zimmerschied - Hömberg
Vorlage: 30 DS 1/ 0058
- 6.8.1 Bau einer Verbindungsleitung vom Hochbehälter Nassau Nord/ Zimmerschied - Hömberg
Vorlage: 30 DS 1/ 0058/1

- 6.9. Anbau Kath. Kindertagesstätte Fachbach - Container
Ermächtigung des Bürgermeisters
Vorlage: 30 DS 1/ 0059
- 6.10. Generalsanierung Sporthalle Insel Silberau;
Vergabe von Bauleistungen und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe einzelner Gewerke
Vorlage: 30 DS 1/ 0060 + Vorlage: 30 DS 1/ 0062
- 7. Ergänzungswahl Kindertagesstättenausschuss
- 8. Mitteilungen und Anfragen
- 9. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Von den 36 Ratsmitgliedern sind 28 anwesend.

Der Vorsitzende eröffnet die 4. Sitzung des Verbandsgemeinderates Bad Ems – Nassau.

Der Verbandsgemeinderat beschließt einstimmig die Tagesordnung um den TOP 6.10. „Generalsanierung Sporthalle Insel Silberau; Vergabe von Bauleistungen und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe einzelner Gewerke“ zu erweitern.

Der Vorsitzende weist eingangs darauf hin, dass bei den Mitgliedern des Haupt- bzw. Werk-ausschusses, die bereits Beschlussvorlagen erhalten hatten, diese bei der Einladung zur Verbandsgemeinderatssitzung nicht nochmals beigelegt waren.

Bis zu dieser 4. Sitzungsrunde wurden die Beschlussvorlagen an alle Ratsmitglieder in Papierform versendet. Ab der kommenden 5. Sitzungsrunde werden die Ratsmitglieder, die elektronisch am Sitzungsdienst teilnehmen, gebeten, die Beschlussvorlagen aus dem Ratsinfosystem abzurufen.

Gegen die Niederschrift vom 21.02.2019 werden keine Bedenken erhoben. Diese gilt damit als genehmigt.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Folgende der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben:

1. Dem Mietvertrag auf Nutzung des Rathauses der Stadt Nassau als Bürgerbüro und für Trauungen der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau wurde einstimmig zugestimmt.
2. Der Verwaltungskostenvereinbarung zwischen der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau und den Verbandsgemeindewerken Bad Ems – Nassau wurde einstimmig zugestimmt.
3. Die Werkleitung wurde einstimmig ermächtigt, den städtebaulichen Vertrag „Auf dem Spieß“ Bad Ems zwischen der Stadt Bad Ems, den Verbandsgemeindewerken Bad Ems – Nassau und der Investorin zu unterzeichnen.
4. Die Werkleitung wurde einstimmig ermächtigt, für die gemeinsame Baumaßnahme über die Verlegung einer Trinkwasserverbundleitung zwischen den Ortsgemeinden Holzhausen und Pohl eine Bauvereinbarung abzuschließen.
5. Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig die Auftragsvergabe zur Ausstattung der Einrichtungen der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau mit neuen Druckern und Multifunktionsgeräten; Mietgeräte inkl. Full-Service-Vertrag.

TOP 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 30 DS 1/ 0044

Der Vorsitzende verweist zunächst auf die Drucksache 30 DS 1/ 0044.

In seiner Haushaltsrede geht **Herr Bürgermeister Bruchhäuser** auf folgende Punkte ein:

Eingangs berichtet er von den Aufgaben und Ergebnissen nach seither rund 90 Tagen Amtszeit. Hierbei konnten schon einige Fusionsziele abgearbeitet und Neubauvorhaben eingeleitet werden. Es werde in der neuen Verbandsgemeinde ein bürgernaher Dienstleistungsbetrieb vorgehalten. In diesem Zusammenhang dankt er für die gute Arbeit und die Teamleistung der Verwaltungsmitarbeiter.

Die Fusion, die nicht allorts einstimmig gesehen wurde, gab Anlass, dass am 08.03. mit der Ortsgemeinde Seelbach zur Aufnahme der Kindergartenkinder in Kördorf ein Gespräch geführt und am 02.04. mit der Ortsgemeinde Geisig die allgemeine Sichtweise zu einer Ausgliederung erörtert wurde.

Große Aufgabengebiete stellen die Vorbereitung der Investitionsprojekte der Werke und die Umsetzung der neuen Tourismusstrukturen mit dem Verein Touristik Bad Ems – Nassau e.V. dar.

Die neue Wehr- und Jugendfeuerwehrleitung konnte bereits gewählt werden. Herr Bürgermeister Bruchhäuser spricht seinen Dank allen Feuerwehrangehörigen für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die Sicherstellung des Brandschutzes aus.

V.g. Themen spiegeln sich im vorliegenden Haushaltsplanentwurf wieder, der mithilfe eines Anteils aus der „Hochzeitsprämie“ von rund 666.000 € im Ergebnishaushalt ausgeglichen werden konnte und dies gleichzeitig den Effekt hat, dass hiermit die im Jahre 2019 anfallenden Kredittilgungen einschl. für Liquiditätskredite finanziert werden können.

Das Haushaltsvolumen im Ergebnishaushalt beziffert sich auf 24.641.530 €. Im Finanzhaushalt betragen die ordentlichen Einzahlungen 24.085.569 € und die Auszahlungen 23.006.390 €, so dass ein Überschuss von 1.079.179 € ausgewiesen ist.

Entsprechend der Fusionsvereinbarung wurde die Umlage für 2019 auf 37 v.H. der Umlagegrundlagen geplant und beträgt 9.600.068 €. Hinzu kommen die Sonderumlage 1 – KITAS – in Höhe von 777.570 € (7,14 v.H.), die nach der Hauptausschusssitzung aufgrund eines Berechnungsfehlers nach unten korrigiert wurde, und die Sonderumlage 2 – Jugendzentrum – in Höhe von 33.000 € (0,22 v.H.). Der Vorsitzende weist ergänzend darauf hin, dass die KITA-Neubauten in Nassau und Winden aufgrund der einzustellenden Abschreibungen und der Kreditbeschaffung (Zinsen) zu einer weiteren Erhöhung der Sonderumlage 1 in den Folgejahren führen werden.

In dem im Jahre 2017 politisch festgelegten Umlagesatz von 37 v.H. konnte keine Aussage zu den mittlerweile eingetretenen Änderungen bei der Steuerkraft und den Umlagegrundlagen getroffen werden. Insoweit gelte es mit der Arbeitsaufnahme der geplanten Haushaltskommission die Umlagegrundlagen auf Verbesserungseffekte zu überprüfen und damit zur Stabilisierung des Umlagesatzes beizutragen.

Den Auszahlungen aus Investitionen von 4.782.640 € stehen Einzahlungen von 503.000 € gegenüber, sodass der Saldo von 4.279.640 € mit verzinsten Krediten zu finanzieren ist. Mit der Umsetzung dieser Investitionen verbindet sich eine zukunftsfähige Stärkung des Standortes und eine wichtige Aufgabenerfüllung.

Insbesondere aufgrund defizitärer Haushaltslagen in den beiden Städten wird der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 23.000.000 € festgesetzt. Für diese Finanzierung erhalte man derzeit Zinsen in Höhe von 0,1 %; eine Gefahr der Finanzierung würde jedoch bei steigendem Zinsniveau eintreten.

Im Gesamten sei in dem vorgelegten Hausplanentwurf zu beachten, dass im Laufe der Umsetzung Unschärfen und Unsicherheiten, die den Rahmenbedingungen geschuldet seien, nachzubessern sind. Hierzu sei zu gegebener Zeit eine Nachtragsplanung zu starten, um hierin Änderungen der Kostenentwicklungen einfließen zu lassen.

Herr Bürgermeister Bruchhäuser dankt den Mitarbeitern der Finanzverwaltung für die Aufstellung des Haushaltes und den Gremien für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er bittet um Zustimmung für den Haushalt 2019.

Herr Baum, SPD-Fraktion, weist zum einen auf die hohen Anforderungen und zum anderen auf den der Fusion geschuldeten Umstellungsprozess hin mit der gleichzeitigen Feststellung, dass man sich für die vielseitigen Anpassungsprozesse die nötige Zeit nehmen müsse.

Die künftige Aufgabenerfüllung sehe er darin, auskömmlich mit den Finanzmitteln umzugehen; dies auch im Blick auf einen ausgeglichenen Haushalt und der Belastung der Verbandsgemeindeumlage bei den Ortsgemeinden. Man müsse daher bereits jetzt Vorsorge treffen, um mit den vorhandenen Finanzen auszukommen. Er plädiere dafür, den Rechnungsprüfungsausschuss mit den Aufgaben der Haushaltskommission zu betrauen.

Gute Lebensverhältnisse in der Verbandsgemeinde spiegeln sich, so Herr Baum, in der Breite der Daseinsvorsorge und den damit einhergehenden Investitionen wieder. Dies sei bedeutend für Lebensqualität und Standortvorteile.

Herr Baum dankt der Verwaltung und dem Rat für die gute Zusammenarbeit. Abschließend erklärt er, dass die SPD-Fraktion dem Haushalt zustimmen wird.

Herr Eschenauer, FWG-Fraktion, führt zunächst in allgemeinen Anmerkungen den Fusionsprozess und die damit verbundene Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit an. Der Haushalt bilde hierfür die Grundlage, ebenso die Verbandsgemeindeumlage. Für die Ortsgemeinden sei dies von besonderer Bedeutung, da davon ein hohes Maß an Gestaltungsumfang abhängig sei. Von daher seien kritische Fragen der Ortsbürgermeister in der zu diesem Thema stattgefundenen Bürgermeisterdienstversammlung gerechtfertigt gewesen.

Die Umlage von 37 v.H. sowie die auf Anfrage der FWG-Fraktion veranlasste Neuberechnung der Sonderumlage 1 bewertet er als erfreulich. Gleichzeitig gelte es im Sinne von Best-practice eine Arbeitsgruppe zu bilden, mit dem wünschenswerten Ziel, die Umlage auf den Stand von 36,5 v.H. senken zu können.

Anschließend geht Herr Eschenauer explizit auf die Bereiche der Touristikaufgaben, einer zukunftsorientierten Wirtschaftsförderung, einer Prioritätenumsetzung bei den Investitionen, den künftigen Schulaufgaben, der Personalbedarfsplanung und dem Feuerwehrwesen ein.

Den Haushaltsentwurf sieht die FWG-Fraktion als schlüssig an und sie wird daher dem Haushalt 2019 zustimmen.

Herr Linscheid, CDU-Fraktion, weist auf die Situation der Ortsgemeinden im Zusammenhang mit der Umlagebelastung hin und appelliert darauf zu achten, dass die Umlagebelastungen zumutbar und Finanzspielräume erhalten bleiben. Zudem müsse man bedenken, dass die Hochzeitsprämie nur für einen begrenzten Übergangszeitraum zur Verfügung steht. Insofern seien Ausgaben auf Notwendigkeit zu überprüfen und dem Gesetzgeber die Notwendigkeit einer soliden Finanzausstattung der Kommunen aufzuzeigen.

Die Haushaltskommission erachtet die CDU-Fraktion für sinnvoll. Die Kommission sollte in Bezug auf den Rechnungsprüfungsausschuss von der Zusammensetzung her auf eine größere Basis gestellt werden.

Investitionen mit Strukturcharakter seien wichtig und richtig. Bei deren Einsatz sollte man der demographischen Entwicklung entgegenwirken. Zu investieren sei darüber hinaus in Nachwuchskräfte und gut ausgebildete Mitarbeiter.

Mit einem Dank an den Bürgermeister und seiner Mitarbeiterschaft für eine positiv angelaufene Fusion sowie einer guten Zusammenarbeit in den Gremien erklärt Herr Linscheid, dass die CDU-Fraktion dem Haushalt zustimmen wird.

Frau Fritsche, DIE GRÜNEN / Bündnis 90, sieht wichtige Fakten in klar aufgeführten Maßnahmen, aber auch Klarheit und Sachverstand bei der Abwicklung notwendiger Investitionen im Bereich Schulen, Feuerwehr oder den Werken. Bei hohen Investitionen bestehe eine gesteigerte Verantwortung in der Kostenkontrolle; dies umso mehr aufgrund der bestehenden Pro-Kopf-Verschuldung von 576 €/EW und dem Ziel, dass man den Ortsgemeinden nicht noch mehr Umlagelast zumuten dürfe.

Frau Fritsche spricht sich dafür aus, bei dem steigenden Kindertagesstättenbedarf in Plätze und Fachkräfte zu investieren. Zudem müsse die notwendige Feuerwehrausstattung anerkannt und in einen Gewässerpflegeplan sowie den Hochwasserschutz investiert werden. Investitionen im Bereich der Werke seien für den Umweltschutz geboten.

Zusammenfassend erklärt Frau Fritsche, dass ein arbeitsfähiger Haushalt vorliegt, dem ihre Fraktion zustimmen werde. Sie dankt den Mitarbeitern für die Vorbereitung des Haushaltes 2019.

Herr Wieseler, FDP-Fraktion, erklärt zur Vermeidung von Wiederholungen, dass von den Vorrednern zum Haushalt alle Schwerpunktthemen genannt wurden. Nach seiner Feststellung sei die Fusion harmonisch in die neue Struktur übergegangen. Die FDP-Fraktion werde dem Haushalt 2019 zustimmen.

Beschluss:

Der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2019 einschließlich der Planungsdaten 2020 - 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Bürgermeister Bruchhäuser bedankt sich für die Wortbeiträge und das überzeugende Votum der Haushaltsverabschiedung.

TOP 3 Wirtschaftsplanung 2019 der Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau; Gesamtdarstellung Vorlage: 30 DS 1/ 0041

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0041.

Entgegen der Beschlussempfehlung beläuft sich der Gesamtbetrag der Kredite für den Abwasserbereich Bad Ems im Jahre 2019 auf 2.099.150,00 Euro. In der Beratungsvorlage war der Betrag irrtümlich mit 2.431.150,00 Euro ausgewiesen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es aufgrund der Projektvielfzahl fraglich sei, ob im Jahre 2019 alle im Wirtschaftsplan eingestellten Maßnahmen durchführbar sind.

Beschluss:

- I. Der Wirtschaftsplanung 2019 für die Verbandsgemeindewerke Bad Ems-Nassau in der vorliegenden Fassung der Gesamtdarstellung, bestehend aus**

1. dem Erfolgsplan Wasserversorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von EUR 4.699.300,00 (Bad Ems: EUR 2.706.100,00, Nassau: EUR 1.993.200)
2. dem Vermögensplan Wasserversorgung mit einer Gesamtsumme von EUR 10.178.500,00 (Bad Ems: EUR 5.065.000,00, Nassau: EUR 5.113.500,00) und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von EUR 1.550.000,00 (Bad Ems). Im Wirtschaftsplan 2019 für den Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Nassau wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.
3. dem Erfolgsplan Abwasserentsorgung, abschließend mit einer Gesamtsumme von EUR 7.755.750,00 (Bad Ems: EUR 3.821.750,00, Nassau: EUR 3.934.000,00)
4. dem Vermögensplan Abwasserentsorgung mit einer Gesamtsumme von EUR 12.157.000,00 (Bad Ems: EUR 3.932.000,00, Nassau: EUR 8.225.000,00) und Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von EUR 1.000.000,00 (Bad Ems). Im Wirtschaftsplan 2019 für den Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Nassau wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

5. der Stellenübersicht 2019 (gemeinschaftliche Darstellung)

wird zugestimmt.

- II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben der Vermögenspläne erforderlich ist, wird auf insgesamt EUR 16.418.650,00 festgesetzt.
Davon entfallen auf

a) Bad Ems

Maßnahmen der Wasserversorgung	EUR	4.094.000,00
davon zinslos	EUR	910.000,00

Nassau

Maßnahmen der Wasserversorgung	EUR	3.987.500,00
davon zinslos	EUR	247.500,00

b) Bad Ems

Maßnahmen der Abwasserentsorgung	EUR	2.099.150,00
davon zinslos	EUR	332.000,00

Nassau

Maßnahmen der Abwasserentsorgung	EUR	6.238.000,00
davon zinslos	EUR	1.038.000,00

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur überörtlichen Wirtschaftsförderung
Vorlage: 30 DS 1/ 0043

Auf die Drucksache 30 DS 1/0043 wird Bezug genommen und vom Vorsitzenden erläutert.

Der Vorsitzende fasst nochmals die Kernaufgaben des Wirtschaftsförderers zusammen. Diese sieht er in einer Lotsenfunktion, einem Networker, Förderer für die Existenzgründung, einer Leerstandsaufnahme / -pflege gewerblicher Flächen in den Ortslagen und einer Zusammenarbeit mit den beiden Städten und den Ortsgemeinden sowie die Nutzung der Nähe zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Lahn-Kreises.

Auf Vorschlag von Herrn Eschenauer wird das konkrete Anforderungsprofil in der nächsten Ältestenratssitzung am 17.04.2019 endgültig abgestimmt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt zum 01.07.2019 einen Wirtschaftsförderer nach Entgeltgruppe 10 TVöD in Vollzeit einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 5 Kita-Neubauplanung Winden. Zustimmung Planentwurf
Vorlage: 30 DS 1/ 0042/1

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0042/1 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert. Der Planungsentwurf für einen 3 gruppigen Neubau der Kindertagesstätte Winden liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Es findet keine weitere Aussprache statt.

Herr Görg und Herr Krügel verlassen während den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum und nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

- 1. Dem vorliegenden Planungsentwurf für einen 3 gruppigen Neubau des Architekturbüros Meffert (Stand: 25.03.2019) wird zugestimmt.**
- 2. Für 2019 und Folgejahre sind im Haushalt der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau die notwendigen Mittel bereitzustellen.**
- 3. Den bereits erfolgten Zuweisungsanträgen wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	27
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6 Auftragsvergaben

Der Vorsitzende teilt mit, dass die folgenden Beschlussfassungen im Bereich der Werke ein Investitionsvolumen in Höhe von rund 5 Mio €, davon 1,324 Mio € aus dem Bereich der Betriebszweiges Bad Ems und 3,684 Mio € Nassau umfassen.

Herr Reinhardt fragt an, ob für alle Maßnahmen erhöhte Dringlichkeit bzw. Ausschreibungsbedarf besteht. Diese Frage und Abwägung wurde umfassend im Werkausschuss getroffen. Vom Grundsatz her dulden die Maßnahmen keinen Aufschub. Ferner konnte bei einer näheren Betrachtung der Ausschreibungsergebnisse die jeweiligen Preisdifferenzen nicht nachvollziehbar eingeordnet werden, so dass keine Empfehlung abgegeben werden kann, aus wirtschaftlichen Gründen Bauvorhaben zeitlich zu verschieben. Eine allgemeine Preisteuerung ist im Bauhauptgewerbe und bei der Deponieentsorgung eingetreten.

Herr Willig bestätigt die getroffenen Feststellungen im Werkausschuss.

Herr Linscheid plädiert für die Durchführung der Projekte. Er begründet dies mit dem derzeit niedrigen Zinsniveau bei unveränderter Lage auf dem Baumarkt, dem Fachkräftemangel und einer zu erwartenden Preisverteuerung nach längerem Investstau.

Frau Fritsche weist in diesem Zusammenhang auf die Einhaltung der Bestimmungen des Umweltstrafrechts hin.

**TOP 6.1 Neubau Druckminderstation "Klopp", Bad Ems
Vorlage: 30 DS 1/ 0048**

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0048 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Der Auftrag zum Neubau der Druckminderstation „Klopp“, Bad Ems wird

- für das Los 01 - Erd- und Rohbauarbeiten an die Firma Bauunternehmen Martin Meurer & Co. GmbH, In der Kunn, 56330 Koblenz-Gondorf gemäß Angebot vom 19.02.2019 zu einem Gesamtbetrag von 575.823,82 EUR (brutto) erteilt.
- für das Los 02 - Maschinen- und elektrotechnische Ausrüstung an die Firma WITEC GmbH, Gewerbestraße 24, 57612 Kroppach gemäß Angebot vom 18.02.2019 zu einem Gesamtbetrag von 138.524,72 EUR (brutto) erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2 Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Lahnstraße in Dausenau
Vorlage: 30 DS 1/ 0050

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0050 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Herr Schneider führt kritisch an, dass die Maßnahme erneut ausgeschrieben wurde, obwohl Werke und Ortsgemeinde vereinbart hatten, die Ausschreibung wegen erhöhter Kostenangebote aufzuheben. Die Ortsgemeinde habe zudem keine Haushaltsmittel für eine anteilige Straßenoberflächenentwässerung in diesem Jahre veranschlagt.

Herr Ruckdeschel erklärt, dass die ursprüngliche Kostenberechnung zu niedrig angesetzt und daher nach zu kalkulieren war. Im Werkausschuss wurde entschieden, die Baumaßnahme erneut kurzfristig auszuschreiben.

Wie der Vorsitzenden ergänzend ausführt, entsteht bei dem Projekt keine Beitragspflicht durch Straßenoberflächenentwässerungsausbau.

Beschluss:

Die Firma Abel & Weimar GmbH aus Limburg erhält auf Grundlage der Submission vom 14. März 2019 den Auftrag zur Erneuerung der Trink- und Abwasserleitung in der Lahnstraße in Dausenau zum Angebotspreis von 608.885,31 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	0
Enthaltung:	8

TOP 6.3 Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Bornstraße (K5) und in der Bergstraße in Weinähr
Vorlage: 30 DS 1/ 0051

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0051 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der Bornstraße (K5) und in der Bergstraße in Weinähr werden zu einem Bruttogesamtpreis von 529.730,87,-€ an die Fa. Reuscher Tiefbau GmbH aus Rennerod vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4 Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Oberdorfstraße in Seelbach
Vorlage: 30 DS 1/ 0052

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0052 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der Oberstraßen in Seelbach werden zu einem Bruttogesamtpreis von 628.292,69,- € an die Fa. Horst Schulz GmbH aus Koblenz vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.5 Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in der Ortsstraße und am Dorfgemeinschaftshaus in Attenhausen
Vorlage: 30 DS 1/ 0053

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0053 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten in der Ortsstraße und am Dorfgemeinschaftshaus Attenhausen werden zu einem Bruttogesamtpreis von 520.614,85,- € an die Fa. Albert Weil GmbH aus Limburg vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.6 Erneuerung der Trinkwasserleitung und des Kanals, 1. Bauabschnitt – Hauptsammler Mittelstraße – Regenüberlauf (RÜB), Winden
Vorlage: 30 DS 1/ 0054

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0054 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung und des Kanals, 1. Bauabschnitt – Hauptsammler – Regenüberlauf (RÜB), Winden werden zu einem Bruttogesamtpreis von 796.972,02,- € an die Fa. Walter Feickert GmbH aus Weilburg vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.7 Wasserver- und Abwasserentsorgungstechnische Erschließung des Neubaugebietes in Singhofen
Vorlage: 30 DS 1/ 0055 und Vorlage: 30 DS 1/ 0055/1

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0055 und 0055/1 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Die Firma Albert Weil aus Limburg erhält auf der Grundlage des Angebotes vom 20.03.2019 den Auftrag zur versorgungsmäßigen Erschließung des Gewerbegebietes Singhofen (Lose 2-4 Kanalbauarbeiten, Regenrückhaltebecken, Trinkwasserleitung) zu einem Bruttogesamtpreis von 312.070,57 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.8 Bau einer Verbindungsleitung vom Hochbehälter Nassau Nord/ Zimmerschied - Hömberg

Vorlage: 30 DS 1/ 0058

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0058 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Herr Eschenauer verlässt während den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Die Erd- und Verlegungsarbeiten für die Verbindungsleitungen HB Nassau Nord – Zimmerschied / Hömberg werden zu einem Preis von netto 630.114,77 € an die Fa. Reuscher Tiefbau GmbH aus Rennerod vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	28
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.8.1 Bau einer Verbindungsleitung vom Hochbehälter Nassau Nord/ Zimmerschied - Hömberg

Vorlage: 30 DS 1/ 0058/1

Auf die Drucksache 30 DS 1/ 0058/1 wird Bezug genommen und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung von Rohrleitungen, Formteilen, Schiebern, Hydranten sowie Be- und Entlüftungsventilen im Zuge der Maßnahme Verbindungsleitungen HB Nassau Nord – Zimmerschied / Hömberg wird an die Firma HTI Hortmann KG aus Wilnsdorf zu einem Angebotspreis von brutto 266.719,37 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.9 Anbau Kath. Kindertagesstätte Fachbach - Container
Ermächtigung des Bürgermeisters
Vorlage: 30 DS 1/ 0059

Im Bereich der Kita Fachbach soll aufgrund fehlender Kindertagesplätze eine Erweiterung in Form eines Anbaus erfolgen. Da dieser Anbau nicht zeitnah erstellt werden kann, die Kindertagesplätze aber ab Ende der Sommerferien 2019 zu Verfügung stehen sollen, werden vorerst Container als Interimslösung für einen Zeitraum von zwei Jahren aufgestellt.

Mit der Ausschreibung für die Errichtung dieser Container inklusive Einbindung in die vorhandene Bausubstanz soll Mitte April begonnen werden, Submissionstermin wäre dann der 08.05.2019.

Es werden Kosten in Höhe von 102 TEUR erwartet. Die Kreiszuwendung beträgt 10 T€.

Unter der entsprechenden Kostenstelle stehen für die Baukosten ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung.

Aufgrund der Verfahrensabläufe (Submissionstermin, Prüfung der eingegangenen Angebote, Sitzungstermine etc.) sowie der Eilbedürftigkeit wird empfohlen, die Auftragsvergabe in diesem Einzelfall auf den Bürgermeister zu übertragen.

Vor der Entscheidung durch den Bürgermeister werden die eingegangenen Angebote durch das beauftragte Architekturbüro geprüft und von dort ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Der Vorsitzende ergänzt, dass der Nettokostenaufwand von den Ortsgemeinden Fachbach, Miellen und Nievern in vollem Umfange erstattet wird.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge für Errichtung von Containern als Interimslösung zur Kinderbetreuung im Bereich der Kita Fachbach zu erteilen. Die Ermächtigung zur Auftragsvergabe umfasst alle Gewerke. Vor der Auftragsvergabe sind die Angebote durch das Architekturbüro zu prüfen und ein Vergabevorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.10 Generalsanierung Sporthalle Insel Silberau;
Vergabe von Bauleistungen und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe einzelner Gewerke
Vorlage: 30 DS 1/ 0060 + Vorlage: 30 DS 1/ 0062**

Im Rahmen des 2. Bauabschnittes der Generalsanierung Sporthalle Insel Silberau wurden die Gewerke Abbruch, Sanitärinstallation, Heizungsinstallation, Lüftungsinstallation, Fliesenarbeiten, Trockenbauarbeiten, Tischlerarbeiten, Elektroinstallation und Metallbauarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Hierbei handelt es sich um die Gebäudetechnik (Lüftungsanlage, Blockheizkraftwerk mit Kraftwärmekopplung) und Sanierung des Umkleidebereiches.

Im Jahre 2017 wurden in einem 1. Bauabschnitt das Dach und der Boden der Halle saniert.

Das Bauprojekt des 1. Bauabschnittes wurde aus dem K3-Förderprogramm des Bundes und der 2. Bauabschnitt wird aus Schulbaufördermitteln bezuschusst.

Zu den Ausschreibungen der Lose Sanitär- und Heizungsinstallation sind bei der öffentlichen Ausschreibung keine Angebote eingegangen, so dass die Leistungen in einer freihändigen Vergabe abgefragt wurden und die ungeprüften Ergebnisse seit heute vorliegen.

Die Arbeiten sollen vier Wochen vor den Sommerferien beginnen, damit die Halle nur für einen zumutbar begrenzten Zeitraum geschlossen werden muss. Das Projekt soll im Frühjahr 2020 fertiggestellt sein.

Bis auf die Gewerke Sanitär und Heizung sind die Auftragsvergaben in der heutigen Sitzung zu erteilen, damit v.g. Zeitplan umsetzbar ist. Im Übrigen wird vorgeschlagen, die Auftragsvergabe der Leistungen Heizung und Sanitär auf den Bürgermeister mit Zustimmung des Ältestenrates zu übertragen.

Die Gesamtbaukosten, Stand 08.04.2019 betragen nach Abrechnung des 1. Bauabschnittes und der Kostenermittlung für den 2. Bauabschnitt 2.594.307 €. Nach der heutigen Submission entsteht ein Kostenmehrbedarf von 150.405 €, sodass die Gesamtkosten auf 2.744.712 € steigen.

Im Haushalt 2019 entsteht dadurch eine Unterdeckung in Höhe von 171.700 € brutto. Die erwarteten Mehrausgaben sind als Ausgabeermächtigung in der Nachtragsplanung 2019 zu berücksichtigen.

Herr Linscheid stellt Fragen zur Mitwirkung eines Energieberaters und der Prüfung von energieeffizienten Alternativen bei der Gebäudetechnik, die teilweise von Herrn Nettekoven beantwortet werden.

Aus der Mitte des Rates wird darauf hingewiesen, dass das Projekt bereits 2017 durch die Verbandsgemeinde Bad Ems geplant wurde und nun entsprechend dem vorliegenden Konzept mit dem 2. Bauabschnitt seine Fertigstellung finden soll.

Der Vorsitzende sagt zu, dass in der Ältestenratssitzung das Konzept der Heizungs- und Lüftungsanlage des Vorhabens durch die Fachplaner erläutert wird.

Beschluss:

- I. Der Verbandsgemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zu folgenden Losen an den jeweils günstigsten Anbieter:

G01A - Abbruch: Firma Anex, Karben in Höhe von 14.155,05 EUR brutto

G06L – Lüftungsinstallation: Firma Heuser, Koblenz in Höhe von 333.131,00 EUR brutto

G09 – Fliesenarbeiten: Firma Kern, Ransbach-Baumbach in Höhe von 27.786,91 EUR brutto

G17 – Trockenbauarbeiten: Firma Wallnowicz, Bonefeld in Höhe von 17.709,99 EUR brutto

G17 2 – Tischlerarbeiten: Firma Diaplan, Freilassing in Höhe von 33.649,93 EUR brutto

G19 2 – Elektroinstallation: Firma Herrmann, Bad Ems in Höhe von 85.492,91 EUR brutto

G20 2 – Metallbauarbeiten: Firma Schmickler, Remagen in Höhe von 131.287,23 EUR brutto

- II. Der Bürgermeister wird – unter Zustimmung des Ältestenrates - ermächtigt, die Aufträge Heizung und Sanitär nach Prüfung und Vergabevorschlag durch das Architektenbüro zu erteilen.

Zu dem Gewerk G06S - Sanitärinstallation sind zwei Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot liegt bei – ungeprüft – 366.170,38 EUR brutto.

Zu dem Gewerk G06H - Heizungsinstallation sind drei Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot liegt bei – ungeprüft – 298.613,86 EUR brutto.

- III. Die Planung der Heizungs- und Lüftungsanlage wird in der nächsten Ältestenratssitzung durch die Fachplaner erläutert.

Herr Nettekoven verlässt die Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	4

TOP 7 Ergänzungswahl Kindertagesstättenausschuss

Frau Nicole Hecker-Meyer hat ihr Mandat als stellvertretendes Mitglied im Kindertagesstättenausschuss nicht angenommen. Ordentliches Mitglied ist Frau Petra Wiegand.

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion soll eine Ergänzungswahl in der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung im Juni erfolgen.

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Vorsitzender

Schriftführer